Antragsformular Fonds NEUE Bildungslandschaften für eine Beratung und/oder Prozessbegleitung

Dieses Formular dient dazu, alle Informationen zu erheben, welche für die Beurteilung Ihres Antrags wichtig sind. Schicken Sie bitte das Antragsformular ausgefüllt und mit den nötigen Unterschriften per Email an: yves.weber@bildungslandschaften21.ch.

1. **Antragstellende Organisation/Institution/Schule**

Name der Schule / Organisation:

Strasse, Nr.:

PLZ / Ort:       /

Kanton:

Webseite:

Kontaktperson: Anrede

 Vorname

 Nachname

Telefonnummer:

E-Mail:

1. **Folgende Voraussetzungen müssen von einer neu entstehenden Bildungslandschaft erfüllt sein:**
2. Es ist eine Person für die Koordination der Bildungslandschaft designiert und die Ressourcen dazu sind vorhanden. Diese Aufgabe kann durch eine verantwortliche Person (Bildungslandschafts-Koordination) oder durch ein Gremium gewährleistet werden.
3. Die Bildungslandschaft ist auf dem Weg durch die entsprechenden politischen Ebenen legitimiert und die Finanzierung über mindestens 3 Jahre geklärt zu werden.
4. Die Bildungslandschaft beabsichtigt sowohl die horizontale Vernetzung (Akteure mit betreuten Kindern und Jugendlichen der gleichen Altersstufe) sowie die vertikale Vernetzung (Akteure entlang der Bildungsbiografie) zu gewährleisten. Es sind regelmässige Vernetzungsanlässe geplant (mind. 1 Anlass pro Jahr).
5. Die Schule sowie in der Regel mindestens drei weitere Akteure sind für die Zusammenarbeit und Vernetzung im Rahmen der Bildungslandschaft bereit. Es wird langfristig angestrebt die Alterspanne der Kinder und Jugendlichen von 0 bis 18 Jahren idealerweise möglichst ganzheitlich abzudecken.
6. Ein Commitment für die Bildungslandschaft von der/den Schule/n (d.h. Schulleitung, dem Kollegium und von der Schulbehörde) ist angestrebt und in Erarbeitung (innere Vernetzung).
7. Die Bildungslandschaft erarbeitet eine gemeinsame Vision resp. ein Leitbild, legt Ziele und Massnahmen für eine Laufzeit von mindestens drei Jahren fest. Diese Entwicklungsarbeit wird mit einer Fachperson im Rahmen der Einstiegsberatung (1Tag) gemacht und nach Vereinbarung nachgeliefert.
8. **Antrag für eine Beratung und/oder Prozessbegleitung mit Fokus Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**
9. Bitte schildern Sie kurz die Ausgangslage Ihrer Bildungslandschaft (voraussichtlich zugesicherte Ressourcen in personeller und finanzieller Hinsicht, geplante Laufzeit usw.):

**Stellenetat für Koordination pro Jahr:**       **%**

**Budget für Drittmittel pro Jahr:**       **CHF**

Bitte senden Sie uns, sofern vorhanden, separat als Beilage Unterlagen zu Ihrer geplanten Bildungslandschaft (Skizze, Zusagen bezüglich Ressourcen usw.).

1. Zu welchen Themen und Aspekten wünschen Sie sich eine Unterstützung in Form einer Beratung oder Prozessbegleitung?

1. Möchten Sie sich thematisch an Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ausrichten?
Ja [ ]  Nein [ ]
2. Wenn ja, wie möchten Sie den Fokus BNE setzen?

1. Durch welche Fachperson möchten Sie unterstützt werden? (sowohl Person aus Expertenpool oder eigener Vorschlag möglich, siehe Merkblatt)

 **Name / Vorname**       **Organisation**

Sofern Sie eine Fachperson vorschlagen, die nicht aus dem Expertenpool ist, legen Sie bitte Informationen (bspw. CV) zur Qualifikation dieser Person bei.

1. Koordination und beteiligte Akteure

|  |  |
| --- | --- |
| Für Koordination zuständige Institution(en)*Einzelperson / Co-Leitung oder Gremium* | Kontaktperson(en) *Name / Vorname / Mail / Telefon* |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Beteiligte Schule(n) (mind. 1) | Kontaktperson(en) (Name / Vorname / Mail) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Weitere beteiligte Institutionen (mind. 5-9) | Kontaktpersonen (Name / Vorname / Mail) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Betrifft beteiligte Schule(n) (mind. 1): |  |
| **Das Kollegium** der Schule ………………………………………..hat/ wird voraussichtlich der Mitarbeit in der Bildungslandschaft am ........................................... in einem Mehrheitsentscheid zustimmen. |
| **Das Kollegium** der Schule ………………………………………..hat/ wird voraussichtlich der Mitarbeit in der Bildungslandschaft am ........................................... in einem Mehrheitsentscheid zustimmen. |
| **Das Kollegium** der Schule ………………………………………..hat/ wird voraussichtlich der Mitarbeit in der Bildungslandschaft am ........................................... in einem Mehrheitsentscheid zustimmen. |

Ort, Datum:      ,

Unterschrift Koordinator/-in Bildungslandschaft:

(als eingescanntes Bild)

Vorname Nachname:

Folgende Dokumente sind einzureichen:

[ ]  Falls vorhanden, Unterlagen zu Ihrer geplanten Bildungslandschaft (Skizze, Zusagen bezüglich Ressourcen usw.).

[ ]  Sofern Sie eine Fachperson vorschlagen, die nicht im Expertenpool aufgeführt ist, legen Sie bitte Informationen (bspw. CV) zur Qualifikation dieser Person bei.

Ablauf der Antragsabwicklung für eine Beratung und/oder Prozessbegleitung mit Fokus Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

1. Senden Sie den ausgefüllten Antrag zusammen mit allen weiteren benötigten Unterlagen per Email an: yves.weber@bildungslandschaften21.ch. Die Eingabefristen für einen Antrag sind unter [https://www.educati­on21.ch/de/bildungslandschaften21/finanzhilfen-bildungslandschaften](https://www.education21.ch/de/bildungslandschaften21/finanzhilfen-bildungslandschaften) einsehbar.
2. Im Falle einer positiven Zusage von Bildungslandschaften21 erhalten Sie ein Dossier mit weiterführenden Informationen über die Leistungen für die Beratung und/oder Prozessbegleitung mit/ohne BNE.
3. Ein obligatorischer Einstiegstag wird zur Beratung genutzt, mit dem Ziel, eine Grobplanung für die Bildungslandschaft (gemeinsame Vision/Leitbild, Ziele und Massnahmen für eine Laufzeit von mindestens drei Jahren) sowie eine Grobplanung für die Beratung bzw. die Prozessbegleitung (Ziele, Planung, Anz. Tage Beratung / Begleitung, Schwerpunktthemen, Beteiligte; usw.) zu erarbeiten. Diese beiden Planungen werden bei Bildungslandschaften21 eingereicht.
4. Die Anlaufstelle Bildungslandschaften21 überprüft die eingereichten Grob-planungen für die Bildungslandschaft bzw. Prozessbegleitung/Beratung und gibt danach die endgültige Zusage zur Finanzierung und Nutzung der restlichen max. 5 Beratungstage.
5. Die maximal 6 Beratungstage (inkl. Einstiegstag) werden eingezogen.
6. Nach Abschluss der Beratung oder Prozessbegleitung wird eine Zusammen­fassung des Beratungsprozesses (inkl. Zielerreichung, Massnahmen, Produkte/ Resultate und kurze Auswertung /Reflexion des Prozesses) auf max. 1-2 Seiten mit allfälligen Beilagen elektronisch eingereicht.
7. Die Fachperson erstellt jährlich (spätestens bis 10. Dezember) eine Abrechnung an die Anlaufstelle Bildungslandschaften21.
8. Die Anlaufstelle Bildungslandschaften21 zahlt den Betrag direkt an die Fachperson aus.

07.10.20, wey